



Eidelstedter

WEIHNACHTS SINGEN

LIEDERHEFT

Ein gemeinsames Projekt von



Kirche in Eidelstedt
Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei

Höffner-Stiftung
Eidelstedt &
Schnelsen

Integrierte
Stadtteilentwicklung –
Verfügungsfonds
Fördergebiet Eidelstedt –
Mitte

Liebe Eidelstedterinnen und Eidelstedter,

nun ist es endlich so weit: Unser erstes Eidelstedter Weihnachtssingen findet statt! Alles fing mit einem Radiobericht vom Weihnachtssingen des Fußballvereins Eisern Union in Berlin an. Daraus entspann sich die „wilde Idee“, dass sowas doch auch in Eidelstedt möglich sein könnte. Und kurz darauf hatten sich schon die evangelische Kirchengemeinde und der SVE für dieses Projekt zusammengetan.

Längst geht es uns damit nicht mehr nur um einen gemütlichen Nachmittag kurz vor Weihnachten oder um das fröhliche Singen von bekannten oder weniger bekannten Weihnachtsliedern. Wir wollen mit diesem Nachmittag auch dazu beitragen, dass das Licht von Weihnachten sich in den Köpfen und Herzen Eidelstedts breit macht. Mit der Geburt Jesu vor über 2000 Jahren kam einer in die Welt, der den Menschen Frieden bringen wollte. Und den braucht unsere Welt derzeit mehr denn je – im Großen wie im Kleinen. Deshalb hoffen wir, dass wir Sie und euch mit dieser Botschaft anstecken können und ihr sie von diesem Nachmittag aus weitertragt, in die Wohnzimmer, an die Arbeitsplätze, in die Geschäfte und unter die Tannenbäume von Eidelstedt und darüber hinaus. Friede – das bedeutet, auf die Durchsetzung des eigenen Rechts zu verzichten. Friede – das bedeutet, jemand anderem den Vortritt zu lassen. Friede – das ist eine Teamaufgabe, kein Soloprojekt. Friede auf Erden, das schaffen wir nur gemeinsam. Vielleicht kann dieser Nachmittag dazu ein kleiner Anfang sein.

Für den SVE
Martin Hildebrandt, Vorstandsvorsitzender

Für die Kirchengemeinde
Imke Sander, Pastorin

Unsere Spendenzwecke

Die Kirchengemeinde Eidelstedt unterhält seit vielen Jahren gute, auch persönliche Kontakte zu den Einrichtungen Disopi Suyana in Peru und Alagoinhas in Brasilien.

Diospi Suyana ist ein Missionskrankenhaus in den Anden. Es wurde von einem deutschen Ärztteehepaar ins Leben gerufen. Die Klinik bietet umfassende medizinische Hilfe an und wendet sich vorwiegend an die zumeist unter Armut leidende Landbevölkerung. Die ausländischen Mitarbeiter verzichten freiwillig auf ein Gehalt und werden von selbst aufgebauten Unterstützerverkreisen finanziert.

In Alagoinhas (Brasilien) arbeiten Brüder der Taizégemeinschaft. Sie unterstützen Familien auf vielfältige Weise. Insbesondere entwickelten sie in den letzten Jahren Ausbildungskurse für Jugendliche, um ihnen eine berufliche Perspektive anzubieten und damit eine wirkungsvolle Alternative zu Drogenkriminalität zu schaffen. Wir sind dankbar für jede noch so kleine Spende!



Über diesen QR-Code gelangt ihr zu "Twingle." Hier könnt ihr unkompliziert, z.B. via Paypal spenden und erhaltet dafür eine Bestätigungsmail, die als Beleg vom Finanzamt anerkannt wird.

Inhalt

Ihr Kinderlein kommet
Schneeflöckchen Weißbäckchen
Jingle Bells
In der Weihnachtsbäckerei
Alle Jahre wieder
Kommet ihr Hirten
Kling Glöckchen klingelingeling
Stille Nacht
John Lennon – Imagine
Fröhliche Weihnacht überall
Stern über Bethlehem
Süßer die Glocken nie klingen
Oh Du fröhliche
Oh Tannenbaum
Rudolf das Rote Rentier
We wish you a merry christmas
Feliz Navidad
Leise rieselt der Schnee

Lukasevangelium Kapitel 2, Vers 1-20

In dieser Zeit befahl Kaiser Augustus, alle Bewohner des Römischen Reiches in Steuerlisten einzutragen. Eine solche Volkszählung hatte es noch nie gegeben. Sie wurde durchgeführt, als Quirinius Statthalter in Syrien war. Jeder musste in seine Heimatstadt gehen, um sich dort eintragen zu lassen. So reiste Josef von Nazareth in Galiläa nach Bethlehem in Judäa, der Geburtsstadt von König David. Denn er war ein Nachkomme von David und stammte aus Bethlehem. Josef musste sich dort einschreiben lassen, zusammen mit seiner Verlobten Maria, die ein Kind erwartete. In Bethlehem kam für Maria die Stunde der Geburt. Sie brachte ihr erstes Kind, einen Sohn, zur Welt. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe im Stall, denn im Gasthaus hatten sie keinen Platz bekommen.

In dieser Nacht bewachten draußen auf den Feldern vor Bethlehem einige Hirten ihre Herden. Plötzlich trat ein Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie. Die Hirten erschrecken sehr, aber der Engel sagte: »Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch eine Botschaft, die das ganze Volk mit großer Freude erfüllen wird: Heute ist für euch in der Stadt, in der schon David geboren wurde, der versprochene Retter zur Welt gekommen. Es ist Christus, der Herr. Und daran werdet ihr ihn erkennen: Das Kind liegt, in Windeln gewickelt, in einer Futterkrippe!« Auf einmal waren sie von unzähligen Engeln umgeben, die Gott lobten: »Ehre sei Gott im Himmel! Denn er bringt der Welt Frieden und wendet sich den Menschen in Liebe zu.« Nachdem die Engel in den Himmel zurückgekehrt waren, beschlossen die Hirten: »Kommt, wir gehen nach Bethlehem. Wir wollen sehen, was dort geschehen ist und was der Herr uns verkünden ließ.« Sie machten sich sofort auf den Weg und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Futterkrippe lag. Als sie es sahen, erzählten die Hirten, was ihnen der Engel über das Kind gesagt hatte. Und alle, die ihren Bericht hörten, waren darüber sehr erstaunt. Maria aber merkte sich jedes Wort und dachte immer wieder darüber nach. Schließlich kehrten die Hirten zu ihren Herden zurück. Sie lobten Gott und dankten ihm für das, was sie gehört und gesehen hatten. Es war alles so gewesen, wie der Engel es ihnen gesagt hatte.

Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet, oh kommet doch all, zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall, und seht, was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht.

Da liegt es, das Kindlein auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh. Die
redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben
schwebt jubelnd der Engelein Chor.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie;
Erhebet die Hände und danket wie sie! Stimmt
freudig, ihr Kinder, wer soll sich nicht freu'n
Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

Schneeflöckchen, Weißbröckchen

Schneeflöckchen, Weißbröckchen, wann kommst du
geschneit; du wohnst in den Wolken, dein Weg ist
so weit.

Komm, setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern;
malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, Weißbröckchen, deckst die
Blümelein zu, dann schlafen sie sicher in
himmlischer Ruh.

Jingle Bells

Dashing through the snow
On a one-horse open sleigh,
Over the fields we go,
Laughing all the way; Bells on bobtail ring,
Making spirits bright, What fun it is to ride and sing
A sleighing song tonight.

Jingle bells, jingle bells,
Jingle all the way!
Oh what fun it is to ride In a one-horse open sleigh.

A day or two ago, I thought I'd take a ride,
And soon Miss Fanny Bright
Was seated by my side;
The horse was lean and lank;
Misfortune seemed his lot;
He got into a drifted bank, And we, we got upsot.

In der Weihnachtsbäckerei

In der Weihnachtsbäckerei
gibt es manche Leckerei.

Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knilch
eine riesengroße Kleckerei.

In der Weihnachtsbäckerei, in der
Weihnachtsbäckerei.

Wo ist das Rezept geblieben von den Plätzchen,
die wir lieben? Wer hat das Rezept verschleppt?
Na, dann müssen wir es packen, einfach frei nach
Schnauze backen. Schmeiß den Ofen an – und ran!

Brauchen wir nicht Schokolade, Honig, Nüsse und
Sukkade und ein bisschen Zimt? Das stimmt. Butter,
Mehl und Milch verrühren, zwischendurch einmal
probieren, und dann kommt das Ei – vorbei!

Bitte mal zur Seite treten, denn wir brauchen Platz
zum Kneten. Sind die Finger rein? Du Schwein! Sind
die Plätzchen, die wir stechen, erst mal auf den
Ofenblechen, warten wir gespannt – verbrannt.

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die
Erde nieder, wo wir Menschen sind.

Keht mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf
allen Wegen mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es
treu mich leite an der Liebe Hand.

Kommet ihr Hirten

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n, kommet,
das liebe Kindlein zu schaun, Christus, der Herr,
ist heute geboren, den Gott zum Heiland Euch hat
erkoren. Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, was uns
verheißen der himmlische Schall, was wir dort
finden, lasset uns künden, lasset uns preisen in
frommen Weisen. Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut Bethlehems
Hirtenvolk gar große Freud: Nun soll es werden
Friede auf Erden, den Menschen allen ein
Wohlgefallen. Ehre sei Gott!

Kling, Glöckchen kling

Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling,
Glöckchen kling.

Lasst mich ein ihr Kinder, ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen, lasst mich nicht erfrieren!

Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling,
Glöckchen kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen
kling. Mädchen hört und Bübchen, macht mir auf
das Stübchen! Bring euch milde Gaben, sollt euch
dran erlaben! Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen
kling. Hell erglühn die Kerzen, öffnet eure Herzen!
Will drin wohnen fröhlich, frommes Kind, wie selig!
Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling,
Glöckchen kling.

Stille Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht. Alles schläft, einsam
wacht nur das traute hochheilige Paar, holder
Knabe im lockigen Haar, Schlaf' in himmlischer Ruh',
schlaf' in himmlischer Ruh'.

Stille Nacht, heilige Nacht. Hirten erst kund
gemacht! Durch der Engel Halleluja tönt es laut von
fern und nah: Christ der Retter ist da, Christ der
Retter ist da.

Stille Nacht, heilige Nacht. Gottes Sohn, o wie
lacht lieb' aus deinem göttlichen Mund, da uns
schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner
Geburt, Christ, in deiner Geburt.

Imagine

Imagine there's no Heaven
It's easy if you try
No Hell below us
Above us, only sky
Imagine all the people
Living for today

Imagine there's no countries
It isn't hard to do
Nothing to kill or die for
And no religion too
Imagine all the people
Living life in peace

Fröhliche Weihnacht überall

„Fröhliche Weihnacht überall!“ Tönet durch die
Lüfte froher Schall. Weihnachtston,
Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum!
„Fröhliche Weihnacht überall!“ Tönet durch die
Lüfte froher Schall.

Darum alle stimmt in den Jubelton, denn es kommt
das Licht der Welt von des Vaters Thron.

Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du; denn
du führst, die dir vertrau'n, ein zu sel'ger Ruh'.

Was wir ander'n taten, sei getan für dich, daß
bekennen jeder muß, Christkind kam für mich.

Stern über Betlehem

Stern über Betlehem, zeig uns den Weg, führ uns
zur Krippe hin, zeig, wo sie steht, leuchte du uns
voran, bis wir dort sind, Stern über Betlehem, führ
uns zum Kind!

Stern über Betlehem, nun bleibst du stehn und läßt
uns alle das Wunder hier sehn, das da geschehen,
was niemand gedacht, Stern über Bethlehem, in
dieser Nacht.

Stern über Betlehem, wir sind am Ziel, denn dieser
arme Stall birgt doch so viel! Du hast uns
hergeführt, wir danken dir, Stern über Betlehem, wir
bleiben hier!

Stern über Betlehem, kehren wir zurück, steht noch
dein heller Schein in unserm Blick, und was uns froh
gemacht, teilen wir aus, Stern über Betlehem,
schein auch zu Haus.

Süßer die Glocken nie klingen

Süßer die Glocken nie klingen als zu der
Weihnachtszeit S' ist als ob Engelein singen wieder
von Frieden und Freud'.

Wie sie gesungen in seliger Nacht. Wie sie
gesungen in seliger Nacht. Glocken mit heiligem
Klang, klinget die Erde entlang.

Oh, wenn die Glocken erklingen, schnell sie das
Christkindlein hört, tut sich vom Himmel dann
schwingen, eilet hernieder zur Erd.

Segnet den Vater, die Mutter, das Kind. Segnet
den Vater, die Mutter, das Kind. Glocken mit
heiligem Klang, klinget die Erde entlang.

Klinget mit lieblichem Schalle über die Meere noch
weit, dass sich erfreuen doch alle seliger
Weihnachtszeit.

Alle aufjauchzen mit einem Gesang. Alle
aufjauchzen mit einem Gesang. Glocken mit
heiligem Klang, klinget die Erde entlang.

Oh, du fröhliche

Oh, du fröhliche, oh, du selige, gnadenbringende
Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue
dich, oh Christenheit!

Oh, du fröhliche, oh, du selige, gnadenbringende
Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu
versöhnen: Freue, freue dich, oh Christenheit!

Oh, du fröhliche, oh, du selige, gnadenbringende
Weihnachtszeit!
Himmlische Heere, jauchzen dir Ehre: Freue, freue
dich, oh Christenheit!

Oh Tannenbaum

○ Tannenbaum, o Tannenbaum, wie grün sind
deine Blätter. Du grünst nicht nur zur Sommerszeit,
nein auch im Winter wenn es schneit.

○ Tannenbaum, o Tannenbaum , wie grün sind
deine Blätter.

○ Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr
gefallen. Wie oft hat schon zur Weihnachtszeit ein
Baum von dir mich hoch erfreut. ○ Tannenbaum, o
Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.

○ Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich
was lehren: Die Hoffnung und Beständigkeit gibt
Trost und Kraft zu jeder Zeit. ○ Tannenbaum, o
Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren.

Rudolph, das kleine Rentier

War einst ein kleines Rentier
Rudolph wurde es genannt
Und seine rote Nase
War im ganzen Land bekannt

Sie leuchtet nachts im Dunkeln
Heller noch als jeder Stern
Trotzdem war Rudolf traurig
Denn nicht einer hat ihn gern

Dann an einem Nebeltag
Kam der Weihnachtsmann
Rudolph zeige mir den Weg
Führ' den Schlitten sicher an!

Nun hat er viele Freunde
Überall ist er beliebt
Weil es nur einen Rudolph
Mit 'ner roten Nase gibt

We wish you a Merry Christmas,

We wish you a Merry Christmas,
We wish you a Merry Christmas,
We wish you a Merry Christmas,
And a Happy New Year!

Good tidings we bring
To you and your kin;
Good tidings for Christmas
And a Happy New Year!

Now bring us some figgy pudding,
Now bring us some figgy pudding,
Now bring us some figgy pudding,
And bring some out here!

We won't go until we've got some,
We won't go until we've got some,
We won't go until we've got some,
So bring some out here!

Feliz Navidad

Feliz Navidad, Feliz Navidad
Feliz Navidad, prospero año y felicidad

Feliz Navidad, Feliz Navidad
Feliz Navidad, prospero año y felicidad

I wanna wish you a merry Christmas
I wanna wish you a merry Christmas
I wanna wish you a merry Christmas
From the bottom of my heart

Feliz Navidad, Feliz Navidad
Feliz Navidad, prospero año y felicidad

Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee, still und starr ruht der See
Weihnachtlich glänzet der Wald: Freue Dich,
Christkind kommt bald.

In den Herzen wird's warm still schweigt Hunger
und Harm Sorge des Lebens verhallt: Freue Dich,
Christkind kommt bald.

Bald ist heilige Nacht Chor der Engel erwacht hört
nur, wie lieblich es schallt: Freue Dich, Christkind
kommt bald.



&



wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten
und ein gesundes und friedvolles Jahr 2025!